

Anna Höllerer
Abgeordnete zum Nationalrat


XXIV.GP.-NR
Nr. 131 /Pet.
21. Nov. 2011

An Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.a Barbara Prammer
Parlament
A-1017 Wien

Wien, am 21.11.2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

In der Anlage überreichen wir Ihnen gem. §100 (1) GOG-NR die
Petition betreffend "Wo bleibt der Menschenschutz beim Arbeiten mit Muttersauen?"
Mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung dieser Petition verbleiben wir
mit freundlichen Grüßen

 *Barbara Prammer*

Anlage

Petition

Wo bleibt der Menschenschutz beim Arbeiten mit Muttersauen?

**Ist Prävention nicht wichtiger als heilen?
Wie sieht es mit Unfällen mit Schweinen aus?**

Ich bin betroffene Bäuerin. Wir hatten bereits Gruppenabferkelung - also keine Ferkelschutzkörbe - unsere Dorfhelferin, die mich am Ende meiner Schwangerschaft betrieblich entlasten sollte, wurde von einer Muttersau in die Hand gebissen und so schwer verletzt, dass sie in Krankenstand gehen musste. So musste ich hochschwanger wieder die Stallarbeit machen. Beim Ausmisten der Ferkelsauen, hat ein Ferkel laut aufgeschrien, worauf die Muttersau plötzlich aggressiv auf mich losgegangen ist und mich zu Boden geworfen hat. Aus eigener Kraft konnte ich mich nicht gegen die Attacke der Sau erwehren. Ich weiß nicht, was passiert wäre, wenn mein Mann, der mir zu Hilfe gekommen ist, meine Schreie nicht gehört hätte.

Wo bleibt der Menschenschutz?

**Diesen Aspekt vermisse ich gänzlich in dieser leidigen Diskussion.
Es geht dabei nicht nur um neue Investitionen, es geht um das tägliche Arbeiten im Stall und die wird auch von vielen Frauen geleistet –
jeden Tag!**

Ferkelführende Zuchtschweine reagieren auf Grund ihres natürlichen Mutterinstinktes auf Menschen aggressiv, genau wie in der freien Wildbahn auch, daher meine Fragen:

- Welchen Stellenwert haben Prävention und Unfallschutzmaßnahmen im österreichischen Sozialversicherungssystem?
- Werden Unfälle mit Nutztieren, insbesondere mit Schweinen statistisch erfasst?
- Wenn ja, wie viele Unfälle mit Muttersauen sind bekannt – in der SVB und AUVA?
- Was wird zur Unfallvermeidung mit Nutztieren unternommen?
- Findet die Unfallgefahr im Schweinestall mit Muttersauen in der Tierschutz-Diskussion Beachtung?
- Wenn ja, wie soll der Frauenarbeitsplatz im Ferkelfreilaufstall, Im Falle des Verbots von Ferkelschutzkörben sicher gemacht werden?

eine besorgte Bäuerin

Biber Maria